Angels are nice...

EPILOG IST DA!

Von Whityy

Kapitel 8: Ein ganz besonderer Geburtstag

Hallöchen!

Heute gibt es nicht nur die Überarbeitungen der ersten 5 Kapitel, sondern auch gleich das 8. Kapitel für euch!

Ich hoffe, euch macht das Lesen Spaß und bedanke mich bei allen, die so fleißig weiterlesen!

-Ein ganz besonderer Geburtstag-

Sakura blinzelte ins helle Sonnenlicht, dass sie in der Nase kitzelte. Heute war ihr Geburtstag, was ihr allerdings erst einfiel, als Hinata aus dem Badezimmer kam und sagte: "Guten Morgen, Sakura. Alles Liebe zum Geburtstag!"

Verschlafen rieb Sakura sich die Augen.

"Danke, Hinata. Das hatte ich ganz vergessen."

"Na, dann mach ma, dass du ins Bad kommst. Die anderen warten bestimmt schon beim Frühstück. Ich warte auf dich.", lächelte die Hyuga.

Also ging Sakura ins Badezimmer und zog sich an. Zum Glück hatte sie kurz vor der Abreise noch ein paar neue Klamotten gekauft, deshalb zog sie nun einen weißen Minirock und ein schwarzes T-Shirt an. Dazu kombinierte sie eine lange Kette und eine kurze Jeansweste. Sie schminkte sich dezent und ging wieder ins Zimmer. Dort zog sie ihre Ballerinas an und machte sich mit Hinata auf den Weg zum Frühstück.

Unten angekommen wurde sie auch von den Jungs und den anderen Mädchen beglückwünscht. Als sie sich neben Sasuke setzte, spürte sie förmlich Kaitos wütende Blicke im Rücken, doch sie versuchte, sich ganz und gar auf ihr Frühstück zu konzentrieren. Sasuke drückte ihr unterm Tisch einen Zettel in die Hand und verabschiedete sich dann mit der Begründung, er müsse noch etwas machen. Sakura entfaltete den Zettel und las:

In zehn Minuten am Strand? Ich will mit dir reden. Sasuke

//Was er wohl von mir will?//, fragte sich Sakura.

Zehn Minuten später machte sie sich auf den Weg an den Strand.

Sasuke wartete schon auf sie.

"Hey, also, was willst du mit mir besprechen?", fragte sie ihn, als sie ihm entgegenging.

"Ich wollte einen kleinen Ausflug mit dir machen", grinste er sie an.

"Einen Ausflug? Und was ist mit den Anderen? Kommen die nicht mit?"

Er schüttelte den Kopf.

"Nein, die machen was anderes. Also? Was meinst du?"

"Okay", lächelte sie, "Und was machen wir?"

Er lächelte nur. Dann nahm er ihre Hand und führte sie zum Parkplatz, der in der Nähe des Starandes lag. Dort stand ein Motorrad und Sakura grinste.

"Hast du das außergeliehen?", fragte sie.

"Ja, es gehört einem Freund von Itachi. Und wir machen heute eine kleine Spritztour. Aber ich verrate dir noch nicht, wohin.", grinste Sasuke.

Sie stiegen auf das Motorrad und fuhren los. Das Ziel war ein Vergnügungspark. Sakura hatte Sasuke erzählt, dass sie noch niemals in einem solchen Park gewesen war und deshalb hatte er mit den Anderen zusammengelegt um Sakura diesen Wunsch zu erfüllen.

Diese war hellauf begeistert und wusste gar nicht, womit sie zuerst fahren wollte. Sie klapperten nach und nach alle Fahrgeschäfte ab, von den Achterbahnen bis zum Kettenkarussell.

Nach dem Mittagessen wagten sie sich in die Geisterbahn. Sie mussten durch verschiedene Räume laufen und mit jedem Raum wurde es gruseliger. Sakura wurde klar, dass Gruselbahnen definitiv nicht ihr Ding waren. Als ein Mitarbeiter des Freizeitparks, als Skelett verkleidet, plötzlich vor ihr auftauchte, schrie sie wie am Spieß und klammerte sich an Sasuke. Dieser lächelte und legte einen Arm um sie und zog sie weiter. Als sie endlich draußen waren, seufzte Sakura.

"Du bist definitiv kein Fan von Geisterbahnen, oder?", grinste Sasuke, der immernoch den Arm um sie gelegt hatte.

Sakura wurde rot und lächelte.

"Nein, nicht wirklich. Aber danke fürs Beschützen vor den Geistern.", grinste sie. Er lächelte sie ebenfalls an. Dann blickte er auf seine Uhr und zuckte erschrocken zurück.

"Was ist denn los?", frage Sakura verwirrt.

"Nichts, ich hab nur nich gemerkt, wie schnell die Zeit vergangen ist. Wir müssen nur langsam wieder zurück fahren. Ist das okay für dich?"

Sakura nickte.

"Ich glaube, wir haben sowieso fast alles durch. Fahren wir zu den Anderen zurück.", entgegnete sie dann.

Sie fuhren zurück, stellten das Motorrad wieder auf dem Parkplatz ab und gingen über den Strand zum Schloss zurück.

"Naruto hat mich übrigens gestern noch ausgefragt, warum du mit in meinem Bett lagst!", erzählte Sasuke lächelnd.

"Was hast du ihn denn gesagt?"

"Die Wahrheit natürlich!", sagte Sasuke.

"Du hast WAS?"

Sasuke fing bei Sakuras Gesichtsausdruck lauthals an zu lachen.

"War nur ein Scherz. Ich hab nichts gesagt.", brachte er unter Lachen hervor.

"Boa! Du Blödmann!", rief Sakura und schubste ihn in den Sand. Doch da hatte er bereits nach ihrer Hand gegriffen und sie fielen zusammen und kugelten einige Meter den Strand hinunter.

"Na, hattet ihr einen schönen Tag?", hörten sie eine nur allzu bekannte Stimme sagen. Naruto stand nur ein paar Meter von ihnen entfernt und beobachtete, wie Sasuke, der auf Sakura lag, sich jetzt aufrichtete und Sakura hochhalf.

"Ja, es war toll. Und was habt ihr gemacht?", entgegnete Sakura locker, obwohl man an ihrer Gesichtsfarbe sehen konnte, dass ihr die Situation ziemlich peinlich war.

"Das wirst du gleich sehen", sagt Naruto.

Zusammen gingen die Drei zum Schloss und in den Schlosshof, der, anders als sonst abends, nicht erleuchtet war. Doch als Sakura mit den beiden Jungs mitten auf dem Platz stand, gingen die Lichter an und von überall her hörte man die Leute "Alles Gute zum Geburtstag!" rufen.

Sakura war hin und weg. Ihre Freunde hatten den ganzen Tag eine Überraschungsparty für sie vorbereitet. Überglücklich bedankte sie sich bei allen und dann legte der DJ auch schon auf. Sasuke nahm Sakura bei der Hand und zog sie auf die Tanzfläche und zog sie an sich. Das erste Lied war langsam, und sie tanzten eng umschlungen. Dann legte der DJ etwas schnelleres auf und Sakura erkannte, dass es sich um das Lied 'Bang Bang Bang' von Selena Gomez handelte. Sie musste grinsen. Dieses Lied passte ziemlich gut zu ihrer Situation.

*My new Boy used to be a Model,
he looks way better than you,
he looks way better than you.*

*My new Boy gets it how to get me,
his Love is deeper, you know,
he's a real keeper, you know.*

Sie sah Sasuke an, und dann suchten ihre Augen Kaito, der an Rand der Tanzfläche stand und sie grimmig anstarrte.

*Bang Bang Bang, I'm breaking in,
stealin' all my Love back
and givin' it to him.*

*Bang Bang Bang, this time I win,
I thought your Love was all that,
'till I let him in.*

Kaitos Gesicht verfinsterte sich merklich bei jedem Wort und Sakura grinste immer mehr. Das war ab heute definitiv ihr Lieblingslied!

*My new Boy knows the way I want it,
he's got more swagger than you,
he's got more swagger than you.*

*My new Boy really likes to flaunt this,
he's not hiding me, you know,
he's showin' me off, you know?*

Hoffentlich hat es euch gefallen!
See yah!
Whityy